

FLIEGENDE FISCHÉ MÜSSEN INS MEER

von Güzin Kar

Schweiz/Deutschland 2011 35 mm 87 Min. dt. OF

Drehbuch: Güzin Kar, Kamera: Benjamin Dernbecher, Schnitt: Benjamin Fueter, Produktion: Vega Film, Neue Bioskop Film, Produzenten: Dietmar Güntsche, Ruth Waldburger, Darsteller: Meret Becker, Elisa Schlott, Barnaby Metschurat, Hans-Peter Müller-Drossaart, Mona Petri, Andreas Matti, Annette Corti, Kontakt: 24 Bilder Filmagentur

Güzin Kar, 1971 in der Türkei geboren, wuchs in der Schweiz auf. Nach dem Abitur nahm sie zunächst ein Germanistikstudium an der Universität in Zürich auf, bevor sie von 1994 bis 1999 an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg studierte. Seitdem führt sie nicht nur Regie, sondern schreibt auch Kolumnen und Bücher – unter anderem das Drehbuch zum Kinoerfolg DIE WILDEN HÜHNER. 2002 und 2004 erhielt sie den Drehbuchpreis des Kulturfonds der Schweizerischen Autorengesellschaft. Güzin Kar lebt zurzeit wieder in der Schweiz, genauer gesagt in Zürich.

Filmografie

2003 PAUL UND LILA (Kurzfilm), 2006 ALLES BLEIBT ANDERS, 2011 FLIEGENDE FISCHÉ MÜSSEN INS MEER

Auszeichnungen

Preis des saarländischen Ministerpräsidenten (Max-Ophüls-Preis, Saarbrücken 2011)

mi 21 nov 10.30 uhr
Caligari FilmBühne
(Kino macht Schule)

youth days
(außer Konkurrenz)



Die 16-jährige Nana lebt mit ihrer alleinerziehenden Mutter und ihren beiden Halbgeschwistern in einem Dorf nahe der deutsch-schweizerischen Grenze. Ihre Familie ist alles andere als perfekt: Nana ist zumeist auf sich alleine gestellt, verdient den Lebensunterhalt als Schleusenwärterin und muss sich zudem um ihre Geschwister Tatjana und Toto kümmern. Und um ihre chaotische Mutter Roberta, die sich kopflos in immer neue Liebesabenteuer stürzt. Eines Tages beschließen die Kinder, sich nach einem guten Mann für Roberta und geeigneten Ersatzvater für sich umzusehen. Die Suche gestaltet sich schwierig, zumal in der Provinz die Auswahl beschränkt ist. Eine fantasie reich mit den Elementen einer Coming-of-Age-Geschichte spielende Komödie mit dramatischen Elementen, die mit viel Humor und einer pointierten Bildsprache von einer trotz aller Turbulenzen funktionierenden Familie erzählt.

16-year old Nana lives with her single mother and her two stepsiblings in a village near the German-Swiss border. Her family is everything but perfect: Nana is mostly on her own, working as a lock keeper she is the breadwinner and on top of that has to take care of her siblings Tatjana and Toto – and her chaotic mother Roberta, who keeps diving head over heels in ever new love adventures. One day the children decide to go looking for a good husband for Roberta and a suitable new father for themselves. The search is not that easy, especially as choice is limited in a rural area. A comedy, full of fantasy playing with coming-of-age elements and its dramatic parts, full of humor in poignant imagery telling about a – despite all turbulences – functioning family.